



Der Igelpflegling

Der Igel hat ein Körpergewicht von 800-1500g und eine Körpertemperatur von etwa 36 °C. Geschwächte Tiere sind häufig von Flöhen, Zecken und Würmern befallen, weshalb eine Floh- und Wurmkur meist der erste Schritt ist, um dem Igel zu helfen. Igel benötigen fett- und eiweißreiche Nahrung.

Igel dürfen niemals einseitig ernährt werden! Zur abwechslungsreichen Ernährung eignen sich als **Grundnahrungsmittel**:

- Katzen- oder Hundedosenfutter
- Eier (hartgekocht oder als Rührei)
- Geflügelfleisch (gekocht)
- Hackfleisch (kurz anbraten, so dass es durchgegart ist)

Als darunter zu mischende „**Ballaststoffe**“ eignen sich:

- Weizenkleie
- Haferflocken
- Igeltrockenfutter

Nicht geeignet als Futter für Igel:

- Obst: Äpfel, Birnen etc.
- Gemüse: Salat, Möhren etc.
- Milchprodukte: Käse, Quark, Joghurt usw.
- Nüsse, Rosinen
- Brei für Menschenkinder
- Speisereste

Zu Trinken bekommt der Igel frisches Wasser. Der Igel darf keine Milch trinken, denn er bekommt davon Durchfall. Die erforderliche Nahrungsmenge ist von Igel zu Igel verschieden. Sie hängt vom Körpergewicht und vom Gesundheitszustand ab. Ein mittelgroßer Igel frisst etwa eine Menge, die einen 150-g-Joghurtbecher füllen würde. Maßstab für die richtige Futtermenge bildet die Gewichtszunahme. Anfangs wird der Igel täglich, später nur noch wöchentlich gewogen. Wenn ein abgemagertes Tier Nachholbedarf hat, kann es täglich 15 bis 20 g zunehmen, später sollten es etwa 10 bis 15 g pro Tag sein. Gefüttert wird in der Regel nur einmal täglich, und zwar abends. Weitere Informationen erhalten sie beim Tierarzt!